



Im Reichstag besuchten die angehenden Bocholter Abiturienten eine Plenarsitzung und trafen Johannes Röring.

# Kapu-Kurs besucht Berlin

**Bocholt** (kor). „Versprechen Sie mir bitte eines: Wenn Sie das Gelände des Stasi-Gefängnisses verlassen, dann setzen Sie sich draußen überall für Freiheit und Demokratie ein. Diese Werte dürfen nirgendwo auf der Welt in Vergessenheit geraten.“ Mit diesem Appell verabschiedete der Gedenkstättenführer den 13er Geschichtskurs des St.-Josef-Gymnasiums aus dem ehemaligen Stasi-Gefängnis in Berlin-Hohenschönhausen.

Der Besuch in der Gedenkstätte war für die angehenden Bocholter Abiturienten einer

der Programmpunkte einer historisch-politisch geprägten Studienfahrt nach Berlin. Unter Leitung von Sebastian Sczesny und Thomas Heinrichs besuchten sie unter anderem auch eine Plenarsitzung des Bundestages und diskutierten mit dem hiesigen CDU-Bundestagsabgeordneten Johannes Röring.

Außerdem besuchten die Kapu-Schüler das Bundeskanzleramt, die Gedenkstätte deutscher Widerstand im Bendlerblock, das Denkmal für die ermordeten Juden und das Haus der Wannsee-Konferenz.